



Visitenkarte Lächeln



AUSGABE
1
2017

Liebe Patienten,

wenn aus ICH ein WIR wird, dann ist ein starkes Team entstanden. Genau das ist bei uns der Fall: Gemeinsam sorgen vier spezialisierte Zahnärzte und viele engagierte Mitarbeiter auf höchstem Niveau für Ihre umfassende Zahngesundheit. Und weil wir möchten, dass Sie sich bei uns rundum wohl fühlen, werden im Zuge unseres „Praxis-Updates“ unsere Räumlichkeiten im Laufe des Jahres noch größer und schöner gestaltet. Sie können gespannt sein – über alle Neuerungen werden wir Sie natürlich in den kommenden Ausgaben unserer neuen Praxiszeitung auf dem Laufenden halten.

Ihr


Dr. Dennis Gotterbarm

Ein Blick aufs Outfit, auf Haltung und Haare, vor allem aber auf das Gesicht – es braucht meist nur Sekunden und schon haben wir uns ein Bild von einem Menschen gemacht. Maßgeblichen Einfluss auf den ersten Eindruck haben auch unsere Zähne.

Ein strahlendes Lächeln mit makellosen Zähnen ist viel mehr als einfach nur ein schönes Accessoire: Es ist eine ganz persönliche Visitenkarte, die wir viel häufiger abgeben, als uns bewusst ist. Denn bei einer Begegnung schauen viele Menschen instinktiv auf den Mund und damit auf die Zähne ihres Gegenübers – und genau dieser Blick entscheidet maßgeblich darüber, ob wir jemanden auf Anhieb sympathisch finden oder nicht.

Erfolgsfaktor schöne Zähne

Gepflegte Zähne tragen wesentlich zum äußeren Erscheinungsbild bei und verleihen uns eine positive Ausstrahlung. Mehr sogar: Sie stärken das Selbstbewusstsein und sind im zwischenmenschlichen Kontakt, aber insbesondere im Berufsleben nachweislich wichtige Erfolgsfaktoren. Das belegt eine wissenschaftliche Studie des King's College in London: Die Forscher kamen zu dem Ergebnis, dass Menschen mit schönen Zähnen nicht nur als attraktiver empfunden, sondern auch als intelligenter, erfolgreicher und beliebter beurteilt werden.

Der Blick aufs Ganze

Gerade, weiß und ebenmäßig – das sind die wesentlichen Attribute eines gewinnenden Lächelns. Lange war es ein Statussymbol der oberen Zehntausend, aber heute muss zum Glück niemand mehr auf dieses Privileg verzichten. Denn die moderne ästhetische Zahnmedizin und individuelle Behandlungsmethoden bieten zahlreiche Möglichkeiten, der Natur auf die Sprünge zu helfen. Mit einem wirksamen Bleaching sorgen wir dafür, dass verfärbte Zähne kein Schattendasein mehr führen müssen. Kleinere Lücken oder leichten Schiefstand können wir mit hauchdünnen Veneers aus Keramik beseitigen und auch für Zahnersatz haben wir hochästhetische Lösungen, die nicht vom echten Zahn zu unterscheiden sind. Und weil ein strahlendes Lachen nicht nur perfekte Zähne braucht – wie bei einem schönen Bild ist auch der Rahmen ein wichtiger Teil des Ganzen – haben wir natürlich auch die „rosa Ästhetik“ im Blick und sorgen mit schonenden Korrekturen des Zahnfleisches für einen harmonischen Gesamteindruck. ●



Wenn Zähne an Substanz verlieren

Der Zahnschmelz ist die feste äußere Hülle unserer Zähne, die das empfindliche Innere schützt. Aber selbst wenn er die härteste Substanz unseres Körpers ist, kann er angegriffen werden.

Nicht nur Karies geht unseren Zähnen an den Kragen. Auch durch äußere Einflüsse kann Zahnhartsubstanz verloren gehen. Eine häufige Ursache für die Abnutzung ist Knirschen. Dabei werden die Zähne so stark aufeinander gepresst, dass sie sich regelrecht abreiben. Das Gebiss sieht

dann wie abgeschliffen aus und die Zähne verlieren an Höhe, sodass sie künstlich wieder aufgebaut werden müssen. Aber auch säurehaltige Getränke wie Säfte, Softdrinks oder Smoothies setzen dem Schmelz massiv zu und hinterlassen ihre sichtbaren Spuren. Und nicht zuletzt

kann auch die Zahnpflege die wichtige Schutzhülle angreifen: Zu harte Borsten der Bürste und die häufige Verwendung von Zahncremes mit Schleifpartikeln greifen den Schmelz an. Ist er bereits so weit abgetragen, dass das darunter liegende Dentin freiliegt, sind die Zähne besonders schmerzempfindlich. Werden die Anzeichen früh erkannt, können wir die Oberflächen zum Beispiel mit Fluoridlösungen behandeln und schützen. ●

Altersvorsorge fürs Lächeln

Ein schönes Lächeln ist keine Frage des Alters. Ein wichtiger Faktor dafür sind gesunde Zähne, die Zahnersatz überflüssig machen. Darum spielt die Prophylaxe gerade bei älteren Menschen eine wichtige Rolle.

Wenn Zähne in die Jahre kommen, ändern sich die Anforderungen an die Prophylaxe. Dies hängt mit ganz natürlichen Alterungsprozessen zusammen: Das Gewebe wird schwächer, der Zahnschmelz dünner und das Immunsystem anfälliger. Weil wir das wissen, bieten wir

entsprechende Vorsorgekonzepte und eine altersgerechte zahnmedizinische Betreuung an, damit Zähne und Zahnfleisch auch im Alter in Form bleiben. Bei der Individualprophylaxe kümmern wir uns zum Beispiel ganz besonders um freiliegende Zahnhäule und beugen

so Parodontitis und Zahnwurzelkaries – den häufigsten Ursachen für Zahnverlust im Alter – vor. Aber wir haben nicht nur die Zähne, sondern auch den Zahnersatz im Blick, damit das Zahnfleisch und die Mundflora gesund bleiben: Die Untersuchung der Mundschleimhaut auf mögliche Druckstellen und die gründliche Reinigung von Prothesen im Ultraschallbad gehören bei uns zu einer umfassenden Vorsorge dazu. ●



Alles im Lot

Wenn Zähne an Substanz verlieren, kann auch das Gleichgewicht des Körpers aus der Balance kommen.

Hat sich der wichtige Schutzschild des Zahnschmelzes abgenutzt und die Bisshöhe gesenkt, kann das Auswirkungen auf den ganzen Körper haben. Mit der Funktionsanalyse ermitteln wir die exakten Bissverhältnisse und Bewegungsabläufe. So können wir Fehlfunktionen erkennen.

Ist das natürliche Verhältnis von Unter- und Oberkiefer gestört, sprechen wir von einer Craniomandibulären Dysfunktion. Im schlimmsten Fall kommt es neben Beschwerden im Kiefer zu Problemen am gesamten Bewegungs- und Stützapparat. Je nach Befund reicht eine Aufbisschiene aus, um das Gleichgewicht wiederherzustellen. Manchmal ist aber auch Zahnersatz nötig, um die verlorene Substanz auszugleichen und die natürliche Funktion wiederherzustellen. ●

Von der Praxis zum Zentrum

In Bergedorf steht der Zahn im Zentrum – und genau das setzt unser neues Logo künftig auch ausdrucksstark in Szene: Schnörkellos symbolisiert es unseren ganzheitlichen Ansatz, der Sie als Mensch und Ihre Zahngesundheit konsequent in den Mittelpunkt

unseres gemeinsamen Handelns stellt. Aber nicht nur optisch ist unsere Metamorphose in vollem Gange – auch unser neuer Name bringt unsere Vision von fortschrittlicher und moderner Zahnmedizin wortwörtlich auf den Punkt: Zahn.Zentrum.Bergedorf. ●



ZAHN.ZENTRUM.BERGEDORF
DR. GOTTERBARM & KOLLEGEN

AUS UNSERER PRAXIS



Eine Prise innere Ruhe

Völlig gelassen auf dem Behandlungsstuhl liegen und sich gut fühlen? Mit Lachgas ist das problemlos möglich!

Gerade für Angstpatienten ist das geruchs- und geschmacklose Lachgas eine große Hilfe: Schon nach wenigen Atemzügen setzt die Wirkung ein und man fühlt sich leicht und entspannt, wodurch die Behandlung einfach, schnell und effektiv verläuft. Neben der beruhigenden

Wirkung dämpft Lachgas auch das Schmerzempfinden – eine lokale Betäubung kann es zwar nicht ersetzen, aber die Spritze selbst spürt man kaum. Und anders als bei einer herkömmlichen Narkose bleibt der Patient stets ansprechbar und bei Bewusstsein. Da Lachgas nicht in den Stoffwechsel gelangt, klingt die Wirkung nach Beendigung der Behandlung sofort wieder ab, sodass Patienten nach kurzer Zeit sogar wieder verkehrstüchtig sind. ●

Vier Ärzte – ein starkes Team

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ Henry Ford bringt es auf den Punkt: Nur ein Team ist wirklich erfolgreich. Weil wir das wissen, arbeiten bei uns vier Spezialisten der Zahnmedizin und viele engagierte Mitarbeiterinnen Hand in Hand, um unseren Patienten jederzeit Spitzenqualität zu bieten.



Dr. Dennis Gotterbarm

Er ist eine Hamburger Instanz für schöne und gesunde Zähne: Seit 17 Jahren sorgt Dr. Dennis Gotterbarm in der von ihm gegründeten Praxis für lückenlose Perfektion. Der zertifizierte Experte für Implantatologie und Endodontie ist darauf spezialisiert, mit hochwertigsten Lösungen die Natur eines Lächelns sowohl funktional als auch optisch in höchster Vollendung zu erhalten oder wiederherzustellen.

„Wenn das Lächeln Nachschub braucht, füllt nichts eine Lücke so natürlich wie ein perfektes Implantat!“



Julia Stine Diedrich

In aller Munde – Parodontitis fordert mittlerweile mehr „Zahnpfer“ als Karies. Und nicht nur das: Weil die Erkrankung des Zahnhalteapparates auch Folgen für die allgemeine Gesundheit hat, legt Julia Stine Diedrich mit ganzheitlichen und individuellen Therapiekonzepten nicht nur den Grundstein für ein gesundes Lächeln, sondern auch für einen gesunden Körper.

„Ein guter Grund zum Strahlen: Gesundes Zahnfleisch ist das beste Fundament für ein schönes Lächeln.“



Dr. Christian Krawitz

Wenn es um den Erhalt wertvoller natürlicher Zahnschubstanz geht, überlässt Dr. Christian Krawitz nichts dem Zufall: Mit jeder Menge Feingefühl, Know-how und modernster Technik rettet der erfahrene Fachmann für Endodontie so manchen Zahn vor der Zange und sorgt für die bestmögliche Versorgung, die nach heutigem Stand der Wissenschaft möglich ist.

„Mutter Natur ist einfach das Nonplusultra – darum kümmere ich mich um Zähne, die richtig nerven.“



Alexander Georgitsis

Einfach nur reparieren ist Alexander Georgitsis nicht genug – schließlich sollen Zähne nicht nur gesund, sondern auch schön sein. Und darum legt der angehende Doktor der Zahnmedizin bei allen zahnerhaltenden und prothetischen Maßnahmen größten Wert auf eine natürliche Ästhetik und sorgt mit modernen Zahnersatzlösungen wieder für ein rundum perfektes Lächeln.

„Zahnersatz und keiner sieht's – mein Anspruch sind ästhetisch anspruchsvolle Lösungen mit perfekter Funktion.“



Expertentipp: Gesunde Zähne trotz Diabetes

Mehr als sechs Millionen Deutsche leiden an Diabetes. Eine Krankheit, die auch Parodontitis begünstigen kann. Denn erhöhte Blutzuckerwerte können die Abwehrmechanismen des Körpers schwächen. Die Folge: Bakterien können sich in der Mundhöhle schnell vermehren und so zu Entzündungen im Zahnfleisch führen. Damit Zähne und Zahnfleisch dauerhaft gesund bleiben, sind regelmäßige Kontroll- und Vorsorgeuntersuchungen gerade für Diabetiker überaus wichtig. ●

Die stille Gefahr im Mund

„Der beste Lehrer ist der Schmerz“, sagt ein englisches Sprichwort. Bei der Zahnfleischentzündung gilt genau das nicht: Sie entwickelt sich zunächst schmerzfrei, hat aber verheerende Auswirkungen. Und das weit über den Zahnverlust hinaus, warnt Julia Stine Diedrich.

Warum soll etwas behandelt werden, das keine Beschwerden bereitet?

Schmerzfreiheit heißt nicht Beschwerdefreiheit. Eine Zahnfleischentzündung, wir sagen Gingivitis, spürt man zwar nicht am Zahnfleisch selbst, da die Entzündung zunächst oberflächlich abläuft und keinen Schmerzreiz auslöst. Aber wenn mir Patienten zum Beispiel von einem geschwächten Immunsystem berichten, geht das häufig mit einer Zahnfleischentzündung einher. Bleibt diese unbehandelt, weitet sie sich zur Parodontitis aus. Hier wird es dramatischer: Es ist bewiesen, dass dadurch das Risiko für Schlaganfälle, Herzinfarkte und Diabetes steigt.

Welche Wirkung hat eine Parodontitis speziell auf die Mundgesundheit?

Eine unbehandelte Parodontitis, oder auch Entzündung des Zahnhalteapparats,

führt in der Regel zum Zahnverlust. Der Zahnhalteapparat besteht unter anderem aus dem Zahnfleisch und dem Kieferknochen. Beide bilden sich während der Parodontitis zurück. Das bedeutet: Ist der Zahn ausgefallen, können wir nicht ohne Weiteres ein Implantat in den zurückgebildeten Knochen einsetzen, sondern wir müssen diesen erst wieder aufbauen.

Sogar der Kieferknochen bildet sich zurück?

Ja, immer dann, wenn eine Parodontitis lange verschleppt wird. Werden die Zahnzwischenräume nicht regelmäßig gereinigt, bildet sich rund um den Zahnansatz ein Biofilm aus Bakterien. Sobald diese das Zahnfleisch beschädigen, ruft das Immunsystem zum Gegenangriff. Ein spezielles Enzym macht dabei den Weg frei für die Abwehrkräfte, indem es Kol-

lagen, das unser Bindegewebe zusammenhält, abbaut. Eigentlich kann der Körper das Gewebe eigenständig wieder aufbauen. Bleibt eine Parodontitis aber unbehandelt, setzt sich der Mechanismus weiter fort und macht auch vor dem Knochen nicht halt.

Und wie behandeln Sie eine Parodontitis?

Im besten Fall müssen wir das gar nicht. Wer zwei bis vier Mal im Jahr zur professionellen Zahnreinigung (PZR) kommt, bei der alle Zahnzwischenräume effizient gereinigt werden, reduziert das Risiko für eine Entzündung auf ein Minimum und wir brauchen gar nicht behandeln. Im Erkrankungsfall töten wir die Bakterien mit Ultraschall ab und spülen sie anschließend mit einer antibakteriellen Lösung heraus. Man kann sagen: Wir „löschen“ wortwörtlich die Entzündung her. In schweren Erkrankungsfällen müssen wir die Therapie um Antibiotika oder chirurgische Maßnahmen ergänzen, aber das bleibt die Ausnahme. ●

Der Zahnfleischcheck:

Wie viele der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? Wenn es drei oder mehr sind, sollten Sie Ihr Zahnfleisch dringend kontrollieren lassen. Aber auch für alle anderen empfiehlt sich zur Sicherheit ein Vorsorgetermin in unserer Praxis.

Symptome

- Meine Zahnbürste ist nach dem Putzen rot gefärbt.
- Ich habe Angst, herzhaft in einen Apfel zu beißen.
- Meine Zähne sind häufig temperaturempfindlich.
- Ich habe das Gefühl, dass meine Zähne länger werden.
- Mein Zahnfleisch ist nicht blassrosa, sondern rot.
- An einigen Stellen ist mein Zahnfleisch geschwollen.
- Ich glaube, dass sich meine Zahnstellung verändert hat.
- Ich habe selbst nach dem Zähneputzen Mundgeruch.

Risikofaktoren

- Ich benutze weder Zahnseide noch Interdentalbürsten.
- Meine Eltern oder Geschwister haben Parodontitis.
- Im Moment mache ich eine stressige Phase durch.
- Ich rauche.
- Ich leide an Diabetes oder Adipositas.
- Mein letzter Termin beim Zahnarzt liegt mehr als zwölf Monate zurück.
- Ich wache morgens mit einem trockenen Mund auf.

BACKWARD



Das Ziel ist der Weg

Fortschritt geht rückwärts! Um bei der Implantatversorgung höchste ästhetische und funktionale Ansprüche zu erfüllen, setzen wir auf ein innovatives Planungskonzept – wir fangen nämlich beim Ergebnis an.

Beim herkömmlichen Verfahren wird erst das Implantat gesetzt und dann der Zahnersatz angefertigt. Anders beim Backward-Planning: Hier gehen wir rückwärts vor und fangen beim Ergebnis an. Das bedeutet: Zuerst wird mit Hilfe digitaler Computertechnik die individuelle

Ausgangssituation erfasst und der ideale Zahnersatz unter Berücksichtigung funktioneller und ästhetischer Aspekte virtuell entwickelt. Von dieser angestrebten „Zielsetzung“ ausgehend, simulieren wir dann Schritt für Schritt die Implantation, um so die perfekte Position, Länge und

Ausrichtung der künstlichen Wurzeln im Kiefer festzulegen. Diese innovative Methode erfordert zwar eine relativ aufwendige Diagnostik, ermöglicht uns aber eine noch exaktere und vorhersehbare Planung und Durchführung des Eingriffes. Vor allem aber können wir so die bestmögliche und absolut passgenaue Implantatversorgung sicherstellen, die ästhetisch und funktional höchsten Ansprüchen gerecht wird. ●



Wir sind persönlich für Sie da!

Transparenz schafft Vertrauen: Beim Thema Zahngesundheit wollen Patienten informiert sein.

Wir möchten, dass unsere Patienten gut aufgeklärt und informiert sind. Denn nur so können sie sich für eine optimale individuelle Versorgung entscheiden. Darum bieten wir einen besonderen Service, um alle Fragen zu klären, die sich im Rahmen einer Zahnbehandlung stellen: die Dentalberatung. Dabei besprechen unsere

erfahrenen Beraterinnen nicht nur den geplanten Therapieablauf und erklären detailliert den Heil- und Kostenplan – sie unterstützen Patienten auch bei wichtigen Anträgen, zum Beispiel für die Kostenerstattung bei den Versicherungsträgern. Und natürlich stehen sie mit ihrem Wissen auch bei allen Fragen rund um die Finanzierung durch unseren Abrechnungsdienstleister zur Verfügung. Fragen Sie uns nach einem Termin – wir sind gerne für Sie da! ●

Kein Kompromiss bei Kronen & Co.

„Ich habe einen ganz einfachen Geschmack. Ich bin stets mit dem Besten zufrieden.“ Oscar Wilde mag es ein wenig überspitzt formuliert haben, aber im Grunde sehen wir das nicht anders. Und darum stellen wir an uns und an unsere Leistungen höchste Ansprüche. Auch beim Thema Zahnersatz machen wir keine Kompromisse: Weil perfekter Zahnersatz nie Massenware, sondern immer ein Unikat ist – so wie der Patient, der ihn trägt – überlassen wir hier nichts dem Zufall und vertrauen aus gutem Grund auf unser praxisinternes Meisterlabor. Ob treffsichere Bestimmung funktioneller Parameter, der individuellen Zahnfarbe und Zahnform, Materialauswahl oder zahntechnische Beratung: In präzise verzahntem Teamwork mit

unserer Zahntechnikmeisterin Julia und ihrem Team sorgen wir dafür, dass unsere Patienten immer genau die Versorgung bekommen, die perfekt zu ihnen passt. Denn Lösungen von der Stange gibt es schon genug – und sie sind selten „das Beste“. ●



Lebensqualität auf vier Dübeln

Ein spezielles Implantatkonzept sorgt in kürzester Zeit für sicheren Halt: Nach nur einer Sitzung strahlen Patienten mit festen Zähnen, die sich wie natürlich gewachsen anfühlen und auch so aussehen.

Feste Zähne – für die meisten von uns eine Selbstverständlichkeit. Sind aber Zähne aus verschiedenen Gründen verloren gegangen, sieht es leider anders aus: In vielen Fällen wird Zahnlosigkeit immer noch mit klassischen Gebissprothesen „überbrückt“: Die herausnehmbaren Drit-

ten sitzen allerdings oft mehr schlecht als recht. Und fest schon gar nicht. Dank der technischen Entwicklungen in der modernen Implantologie bieten wir jetzt eine Lösung, die wesentlich komfortabler ist: festsitzender Zahnersatz auf Implantaten.

Konzept mit Clou

Kraftvoll zubeißen, herzlich lachen und ohne Schwierigkeiten sprechen: Ein innovatives Implantatkonzept sorgt für sicheren und festen Halt der Dritten – und bietet damit ein deutliches Mehr an Lebensqualität. Der besondere Clou dabei: Auf vier Implantaten im Unterkiefer und sechs im Oberkiefer realisieren wir wieder einen festen Biss und

das in kürzester Zeit. Denn da bei dieser fortschrittlichen Methode nur wenige Implantate erforderlich sind, können wir die Behandlung an einem einzigen Tag durchführen. In einem genau geplanten chirurgischen Eingriff werden die künstlichen Wurzeln in einem exakt definierten Winkel schräg in den Kieferknochen eingesetzt. So erhalten sie ihre besondere Stabilität und sind sofort belastbar – zudem ist in der Regel kein zusätzlicher langwieriger Knochenaufbau mehr nötig. Im Anschluss wird der zuvor angefertigte Zahnersatz fest auf den Implantaten verschraubt und der Patient verlässt unsere Praxis noch am selben Tag mit perfekten und festsitzenden Zähnen, die sich funktionell und optisch kaum von den natürlichen Zähnen unterscheiden. Und die Zeiten, in denen das Lächeln abends in ein Wasserglas gelegt wurde, sind damit zum Glück auch vorbei. ●

Auf einen Blick

Überzeugen Sie sich selbst: Das effektive Implantatkonzept bietet Ihnen viele Vorteile gegenüber herkömmlichem Zahnersatz.

- **Schnell:** Der provisorische Zahnersatz kann oft schon nach dem chirurgischen Eingriff eingesetzt werden.
- **Flexibel:** Gemeinsam mit uns wählen Sie die optimale Lösung für den Zahnersatz aus.
- **Stabil:** Die spezielle Neigung der hinteren Implantate sorgt für die nötige Stabilität. Ein Knochenaufbau ist meist nicht notwendig.
- **Kostengünstig:** Da weniger Implantate benötigt werden, sind die Kosten niedriger als bei anderen Implantatkonzepten.
- **Bewährt:** Das innovative Konzept hat sich im Rahmen von wissenschaftlichen klinischen Studien bewährt: Geneigte Implantate werden seit über zehn Jahren zur Verbesserung der Stabilität angewendet.



© Jean-Marie Guyon – 123rf.com



DR. GOTTERBARM
INTEGRATIVE ZAHNMEDIZIN



Wir bilden aus!

Nachwuchs aus den eigenen Reihen ist für uns mehr als nur Fachkräftesicherung: Weil wir unsere soziale Verantwortung ernst nehmen, bieten wir jungen Menschen mit einer Ausbildung eine vielseitige berufliche Zukunft und unseren Mitarbeitern ein breites Spektrum an Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Assistenz heißt bei uns nicht einfach nur assistieren. Wenn unsere Zahnärztlichen Fachangestellten (ZFA) den Patienten ein schönes Lächeln schenken, dann bedeutet das viel mehr als nur ein freundliches Auftreten: Sie sorgen für Gesundheit, Schönheit und Selbstbewusstsein. Ihr Job vereint handwerkliches Geschick, medizinisches Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Teamwork und Sinn für Ästhetik. Kurzum: Sie sind wertvolle Fachkräfte, die uns in der täglichen Arbeit ganz wesentlich unterstützen – und unsere Praxis repräsentieren. Denn neben der Assistenz in der Behandlung sind unsere ZFA auch das freundliche Gesicht am Empfang. So wichtige Mitarbeiter bilden wir natürlich am liebsten selbst aus – und zwar kontinuierlich: Wir unterstützen all unsere Mitarbeiter bei ihren Weiter- und

Fortbildungswünschen, die oft nicht nur einen beruflichen, sondern auch einen finanziellen Aufstieg bedeuten.

Breites Aufstiegsspektrum

Wichtig bei der Wahl der Weiterbildung: Die zukünftige Arbeit sollte Spaß machen. Für ein echtes Organisations-talent eignet sich zum Beispiel eine Fortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin. Und wer die größte Freude aus dem direkten Umgang mit Patienten zieht, kann sich zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin oder Dentalhygienefachkraft fortbilden. Damit erschließen sich spannende und verantwortungsvolle Aufgabenfelder wie das Hygiene- und Qualitätsmanagement oder die eigenständige Durchführung der Professionellen Zahnreinigung. ●

Nachwuchs gesucht!

Wir sind immer auf der Suche nach talentierten, freundlichen Mitarbeitern. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Das bieten wir:

- *Moderne Ausbildungspraxis*
- *Vielfältige Aufgaben*
- *Fort- und Weiterbildungschancen*
- *Freundliches, motiviertes Team*
- *Vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre*
- *Krisensicherer Arbeitsplatz*
- *Leistungsgerechte Bezahlung*

Das erwarten wir:

- *Interesse an medizinischen Themen*
- *Zwei ruhige Hände*
- *Aufgeschlossenheit*
- *Freundliches Wesen*
- *Ausgeprägter Sinn für Hygiene*
- *Stressresistenz*
- *Teamfähigkeit*

Zahnarztpraxis Dr. Gotterbarm

Ernst-Mantius-Straße 34
21029 Hamburg

Tel. 040 - 721 28 03
Fax 040 - 724 99 20
E-Mail info@dr-gotterbarm.de
Web www.dr-gotterbarm.de

Termine nur nach Vereinbarung

Erinnerungsdienst:

Auf uns können Sie sich verlassen: Ihre Termine rufen wir Ihnen selbstverständlich rechtzeitig ins Gedächtnis. So haben Sie den Kopf frei und können sich trotzdem immer sicher sein, keine Behandlung zu verpassen.

Gerne erinnern wir Sie auch an Ihre nächste Prophylaxe- oder Kontrolluntersuchung: Mit unserem kostenlosen Recall-System verpassen Sie keinen Termin mehr. Sprechen Sie uns an, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen.



Folgen Sie
uns auf
Facebook!



Impressum:

Zahnarztpraxis Dr. Gotterbarm
Erscheinungsweise: 2 x pro Jahr
dentalnews ist ein persönliches
Informationsmedium Ihres Zahnarztes.
Fotos: Zahnarztpraxis Dr. Gotterbarm, 123rf.com